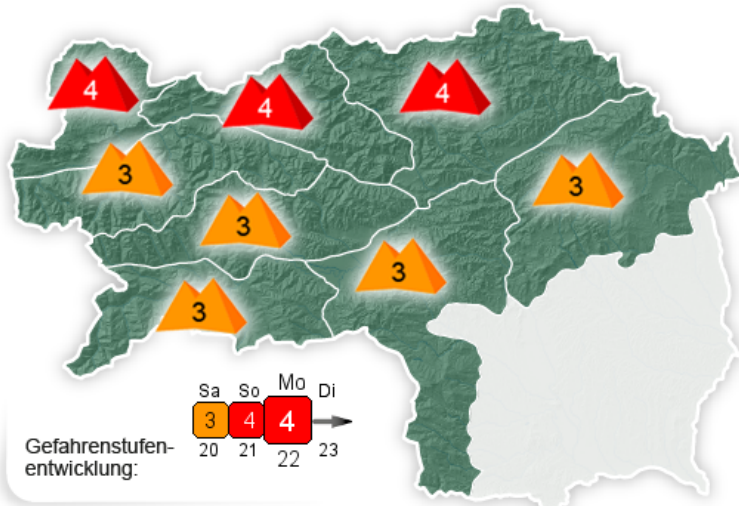




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Montag, den 22.01.2018**  
(herausgegeben: Montag, 22.01.2018, 07:30 Uhr)



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
    - a) Nordalpen West
    - b) Nordalpen Mitte
    - c) Nordalpen Ost
    - d) Niedere Tauern Nord
  - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
    - e) Niedere Tauern Süd
    - f) Steirisches Randgebirge Ost
    - g) Steirisches Randgebirge West
    - h) Gurk- und Seetaler Alpen



	Ganztägig	Ganztägig
<b>WAS?</b> sind die Hauptprobleme	 Tribschnee	 Neuschnee
<b>WO?</b> liegen diese Probleme	 am stärksten betroffen	 am stärksten betroffen
<b>WIE?</b> kommt es zur Auslösung	 Lawinen lösen sich spontan	 Lawinen lösen sich spontan
<b>WARUM?</b> bestehen die Probleme	 Schwachsicht innerhalb frischer Schneeauflage	 Schwachsicht im Übergang zum Aitschnee

## Große Lawinengefahr durch Tribschnee und Neuschnee!

### Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen herrscht verbreitet große Lawinengefahr! In den restlichen Gebirgsgruppen wird die Lawinengefahr mit erheblich beurteilt. Bisher wurden schon erste spontane Lawinen aus ostexponierten Hängen beobachtet. Zusätzlich haben Schneedeckentests gezeigt, dass die Schneedecke sehr instabil ist! Mit den prognostizierten Neuschneemengen (30cm bis zum Abend) ist mit weiteren spontanen Lawinen zu rechnen. Vereinzelt können exponierte Verkehrswege betroffen sein. Durch die Erwärmung wird der Schnee zumindest bis in die mittleren Lagen schwer und dieses Zusatzgewicht reicht für weitere spontane Lawinen aus. In den tiefen Lagen, speziell in den westlichen Nordalpen sowie in den Niederen Tauern, sind durch den Regeneintrag auch nasse, kleine Lawinen möglich. In den südlichen Gebirgsgruppen ist die Lawinensituation besser, hier werden keine spontanen Lawinen erwartet. Im Tourenbereich ist die Lawinensituation angespannt! Grundsätzlich ist eine Lawinenauslösung bei geringer Zusatzbelastung wahrscheinlich. Eine gute Gelände- und Spurwahl ist für Skitouren notwendig! Die frischen aufgebauten Wechten sind instabil und brüchig.

### Schneedeckenaufbau

Bis Mitternacht sind im Nordstau bis zu 30cm Neuschnee gefallen. In den letzten 24 Stunden wurden bis zu 80cm Neuschnee gemessen. In der 2. Nachthälfte hat es kurz aufgeklart und es ist Oberflächenreif entstanden. Dieser wird durch den Schneefall zugedeckt und es ist dadurch eine weitere Schwachsicht in der Schneedecke entstanden. Der zugedeckte ältere Tribschnee ist kalt, spröde und derzeit nicht leicht erkennbar. In der Schneedecke sind derzeit mehrere Schneeschichten als Schwachsichten möglich: 1. Innerhalb der Tribschneeauflage (weiche Tribschneepakete oder Graupel) 2. Kantige Formen auf einer Harschschicht 3. Eingeschneiter Oberflächenreif. Bei einer Schneebrettauslösung können die tiefer liegenden Schwachsichten angesprochen werden!

### Wetter

Eine kräftige Warmfront hat bereits die nordwestliche Steiermark erreicht. Sie breitet sich im Laufe des Vormittages auf die gesamte Obersteiermark aus. Die Schneefallgrenze steigt bis zum Abend an und liegt bei 600 - 1000m. Die Temperaturen in 2000m liegen am Vormittag bei -10 Grad und am Abend bei -3 Grad.

### Tendenz

In der Nacht ist mit weiteren Schneefällen zu rechnen. Spontane Lawinen werden erwartet. Im Tourenbereich bleibt die Situation am Dienstag angespannt!

Der nächste Bericht wird Montag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

